

# Langenbrugger & Bärenwiler Dorfzytig



LANGENBRUCK  
Top of Baselland

Informationen aus Ihrer Gemeinde | 55. Ausgabe Juni 2022 | erscheint vierteljährlich

Liebe Leserinnen  
und Leser

Nach einigen Jahren konnte, in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein, wieder ein ordentlicher Bannntag durchgeführt werden. Ich habe mich sehr auf den Anlass gefreut und es ist schön, das Dorf- und Vereinsleben wieder aufblühen zu sehen.

Das traditionelle Weihnachtsessen mit den Mitarbeitenden und den Commissionsmitgliedern der Gemeinde, wurde dieses Jahr wegen Corona nicht im Winter, sondern im Mai in Form eines Sommerfestes auf dem Helfenberg durchgeführt. Die Atmosphäre war sehr stimmig und die Rückmeldungen waren durchwegs positiv.

Aufgrund dieser Erfahrung und den Rückmeldungen hat der Gemeinderat entschieden, künftig auf das Weihnachtsessen zu verzichten und stattdessen und als DANKESCHÖN für alle Mitarbeitenden der Gemeinde ein jährliches Sommerfest durchzuführen. Dieses wird jeweils am ersten Freitag im Monat Juni stattfinden.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Sommer und viel Spass beim Lesen der aktuellen «Dorfzytig».

Lukas Baumgartner,  
Gemeindeverwalter

## Gemeindeverwaltung

4438 Langenbruck  
Tel. 062 390 11 37  
Fax 062 390 19 69

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 08.15 – 11.45  
Mo und Do: 15.00 – 17.00  
Di: geschlossen

Homepage: [www.langenbruck.ch](http://www.langenbruck.ch)  
Mail: [gemeinde@langenbruck.ch](mailto:gemeinde@langenbruck.ch)

## «Die lieben Finanzen»

Der massive Verlust in der Rechnung 2021 ist zu einem grossen Teil Corona geschuldet. Der tiefer ausgefallene Finanzausgleich und die tiefer ausgefallenen Steuereinnahmen bedeuten bei den Einnahmen ein Loch von CHF 280'000.–. Dazu kamen Ausgaben, die so nicht voraussehbar waren. Die Rechnung 2021 schliesst deshalb mit einem Verlust von CHF 550'647.– ab. Gegenüber dem Budget eine Abweichung von CHF 450'000.–.

Die Baselbieter Gemeinden erzielten in den letzten Jahren mehrheitlich positive Jahresrechnungen. So auch unsere Gemeinde. Wir haben in den 10 vergangenen Jahren erfolgreich gearbeitet. Einem Ertragsüberschuss von insgesamt CHF 1,9 Mio. steht, inkl. Abschluss 2021, ein Aufwandüberschuss von 0,67 Mio. gegenüber.

### Trotzdem

Dem Gemeinderat gibt der grosse Verlust zu denken. Vor allem der Verlust an Steuersubstrat und Finanzausgleich. Wir gehen weiter davon aus, dass sich die Einnahmenseite in nächster Zeit nicht wesentlich verbessern wird. Dies, weil der Finanzausgleich erneut unter Druck ist und die Steuerkraft der Gemeinde wenig beeinflussbar ist. Laut Statistik Baselland ist der Eigenfinanzierungsgrad unserer Gemeinden unter 30%. Der zurzeit volatile Finanzausgleich ist für uns deshalb ein erhebliches Klumpenrisiko.

Der Gemeinderat macht sich intensiv Gedanken, wie zusätzliche Einnahmenquellen generiert werden können. Entsprechende Workshops und Strategiesitzungen wurden bereits



durchgeführt oder sind in Planung. Wir werden über die Resultate in der Dorfzeitung und an nächsten Einwohnergemeindeversammlungen informieren.

Auch wenn die aktuelle finanzielle Lage unserer Gemeinde ernst ist, sollten wir trotzdem positiv denken und weiter, zielgerichtet in unsere Zukunft investieren. Und mit Investitionen meine ich nicht nur Geld, sondern auch das Einbringen von innovativen Ideen und ganz allgemein das solidarische «Miteinander».

Hector Herzog



Langenbrugger & Bärenwiler

# Dorfzytig



LANGENBRUCK  
Top of Baselland





# Banntag 2022

«Es isch wider einisch e tolle Banntag gsi!»

Der Banntag findet normalerweise jedes Jahr am Auffahrtstag statt. Die letzten beiden Ausgaben wurden Opfer der Pandemie. Ursprünglich diente der Marsch der Kontrolle der Grenzsteine und bis zur Reformation auch der Flursegnung. Im Laufe der Zeit geriet der Brauch in Vergessenheit und wurde erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts als Volks- und Familienfest neu belebt. Heute ist der Brauch vor allem ein Grund, einmal im Jahr gemeinsam zu wandern, anschliessend zu essen und die Dorfgemeinschaft zu stärken. Der diesjährige Anlass war geprägt durch das herrliche Wetter. Gut gelaunt starteten die verschiedenen Rotten zeitlich gestaffelt bei der Verwaltung und nahmen die vorgegebenen Wanderungen in Angriff. Gegen 13.30 Uhr trafen sich alle bei der Hel-

fenberghütte zur obligaten «Suppe mit Spatz». Die Handorgelformation aus Langenbruck spielte auf, und unser Gemeindepräsident bedankte sich in seiner Rede bei allen, die diesen Anlass ermöglicht haben. Im Speziellen begrüsst er unseren Ehrenbürger Casimir Wyser sowie die zum Teil von weither kommenden Heimweh-LangenbruckerInnen. Zum Banntag-Brauch gehört auch, gemeinsam das Baselbieter-Lied zu singen.

*Text und Fotos: Christian Burkhardt*





Arbeitsgruppe  
«Alter & Gesundheit»



## In der Kürze liegt die Würze

Wir wurden von interessierten, jüngeren Leserinnen gebeten uns doch möglichst kurz zu halten. Hier nun Versuche diesem Wunsch zu entsprechen.

Als Erstes möchte ich Edi Gysin begrüßen. Er hat Interesse an unserer Arbeit und ist neu in unserer Gruppe dabei.

### Abendspaziergänge mit Entdeckungen:

- 14-täglich um 19.00 Uhr auf dem Postplatz
- Dauer ca. 40 – 50 Minuten
- Genaue Daten in der ObZ und auf den Stelltafeln beim Volg und an der Hauptstrasse.

- Jedefrau und Jedermann, alle Altersstufen sind willkommen!

**Neueste Entdeckung:** Alter, nur knapp erkennbarer Schriftzug an der Revue (siehe Bild).

**Interessant für Junge und neu Zugezogene:** Es handelt sich um eine ehemalige «Filiale» der Revue Thommen, Uhrenfabriken Waldenburg. Weitere Entdeckungen sind möglich und unser Spaziergangbetreuer Carlo Paganin wird Neues finden.

### Im Kommen:

**Bewegung, Mobilität, Trittsicherheit**  
Sofern wir mindestens 6 Interessierte finden, werden wir nach den Sommerferien 1x pro Woche zu diesen Themen turnen.

### Angedacht:

**Kleingruppenausflüge**  
In Museen und Ausstellungen der Nachbarkantone für kulturell Interessierte.

Sie sehen, wir bleiben dran...

*Arbeitsgruppe «Alter & Gesundheit»  
Edi Gysin - Marianne Jaton – Ursula Jenni – Carlo Paganin – Doris Rossi – Danielle Sonderegger*



## Informationen zur Wasserqualität

Alle im Jahr 2021 vom Kantonalen Laboratorium untersuchten Proben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Das Rohwasser entstammt aus der Grundwasserfassung Waldegg und zu Teilen aus Holderbank (Quellwasser). Das Rohwasser wird mit einer UV-Anlage zu Trinkwasser aufbereitet. Zur Desinfektion werden keine chemischen Zusatzstoffe verwendet. Das Rohwasser sowie das

Netzwasser entsprechen in den untersuchten Belangen den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung sowie den bisherigen Erfahrungswerten des Kantonalen Laboratoriums. Alle vorgenommenen Proben entsprechen sämtlichen Anforderungen.

**Gesamthärte des Trinkwassers**  
22.7 französische Härtegrade (°fH) = mittelhartes Wasser

**Nitratgehalt**  
6.31 mg/l was deutlich unter dem Toleranzwert von 40 mg pro Liter liegt







## Sonn matt – Begegnungshaus



Es sind die Begegnungen mit Menschen,  
die das Leben lebenswert machen.

*Guy de Maupassant, (1850 – 1893), französischer Erzähler und Novellist*

Seit geraumer Zeit steht auf dem Parkplatz vor der Sonn matt ein kleines Häuschen. Es handelt sich dabei um das sogenannte Begegnungshaus. Mit den unzähligen Massnahmen während Corona und dem Ausfall des alljährlichen Weihnachtsmarkts waren Kontakte ausserhalb der Institution nur sehr spärlich möglich. Mit dem Eröffnen unseres Begegnungshauses wollen wir dem Wunsch nach mehr Kontakt gerecht werden. Dabei entsteht allmählich ein Ort wo ein Zusammentreffen von kontaktfreudigen Menschen möglich ist. Ab der Einweihung führen wir dort

ein kleines Café für durstige Passantinnen und Passanten sowie einen Verkaufsladen mit unseren selbst hergestellten Produkten. Wir bieten von Anzündhilfen über Seifen und Bienenwachstücher bis hin zu dekorativen Kreationen und Brennholz eine auserlesene Palette an Produkten. Das Begegnungshaus soll aber vor allem eines sein: ein Ort wo sich Menschen begegnen und gewinnbringende Interaktionen möglich sind. Das Begegnungshaus wird nach der Eröffnung am Nachmittag vom 1. Juni 2022 Stück für Stück in die

Tagesstruktur integriert und dient fortan als Aussenarbeitsplatz. An welchen Tagen genau wir dort tatkräftig unseren Verrichtungen nachgehen, wird sich mit der Zeit noch genauer herausstellen. Wir freuen uns jedoch auf diese Angewöhnungsphase und freuen uns auf viele Erfahrungen. Wann immer Sie das Begegnungshaus passieren und Sie uns dort antreffen, lassen Sie sich doch zu einer Begegnung ein. Wir freuen uns auf Sie.



# Ahoi, Piraten!

In der dritten und vierten Klasse wird seit Monaten an einer grossen Aufführung gearbeitet. Am 22. Juni können Sie unser Piratenmusical in der Turnhalle Langenbruck erleben. Die Aufführung ist öffentlich.

## Einige Texte der Schülerinnen und Schüler:

Wir, die 3./4. Klasse, haben mit viel Freude und Mühe an diesem Piratenmusical gearbeitet. Wir haben Texte auswendig gelernt, Kostüme zusammengesucht, ein paar Kinder spielen auch Instrumente zu unseren Liedern. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr zu unserem Piratenmusical am 22. Juni 2022 kommen würdet. Aber es gibt auch ein Open Air in Ziefen am 25. Juni 2022, bei dem wir nur die Lieder singen. Wir freuen uns auf euch! (Liv)

## Vorbereitung Musical

Immer am Dienstag proben wir die Lieder mit den Instrumenten. Beim Musical spielen Cajons, Geigen, Trommeln, Gitarren und ein Klavier mit. Wir singen auch. In der Werkstunde haben wir das Schiff angemalt.

An manchen Tagen dürfen ein paar Kinder mit Herrn Jeker in die Turnhalle das Musical üben gehen. Dort lernen wir deutlich und langsam zu sprechen. Er zeigt uns auch, bei welchem Text wir vielleicht eine Geste machen könnten. Wir haben auch die Piratenkleidung schon anprobiert. Dann haben wir bei jedem entschieden, was an der Kleidung noch fehlt und ob diese Kleidung gut ist. (Alina)

## Die Vorbereitung des Musicals

Wir haben zuerst angefangen, die Lieder zu üben. Danach musste sich jeder für drei Rollen bewerben und zu den Rollen, für die man sich beworben hat, musste man Texte vorlesen, die die Rolle sagt. Und ein paar Wochen später sagte unsere Lehrerin welche Rolle wir spielen. Wir übten auch regelmässig mit den Lehrern. Viele Kinder waren auch

sehr aufgeregt beim Üben. Im Werken bastelten wir auch sehr viel für das Musical. Manchmal bastelten wir auch Kleider, aber am Ende haben sich viele für Kleider von zuhause entschieden. Uns gefällt das Musical sehr und es macht sehr viel Spass. (Kimete)

## So übten wir für das Musical

Wir waren vor kurzem die Kleider anprobieren. Wir haben zuerst die Lieder gelernt und dann geprobt. Wir waren zuerst in der Turnhalle und dann auf der Bühne. Ein paar haben die Rolle, die sie wollten, nicht bekommen, aber ein paar schon. Das Üben macht auch Spass, aber wir waren alle aufgeregt. Wir übten auch jeden Dienstag mit Herrn Jeker. Und die Lieder übten wir mit Frau Buser und Herrn Jeker. (Jana)

## Zusammenfassung des Musicals

Viele Piraten haben sich entschieden, dass sie ein Abenteuer erleben wollen. Sie fahren auf das Meer, sehen aber nirgendwo ein Schiff. Das ist sehr enttäuschend. Doch bald sehen sie eine Flaschenpost. Alle freuen sich, dass das Abenteuer losgehen kann. Sie nehmen einen Zettel aus der Flaschenpost und machen ihn auf. Da steht was geschrieben! Leider kann keiner lesen. Was als nächstes passiert, seht ihr im Musical. (Flavia)







### Zusammenfassung des Musicals

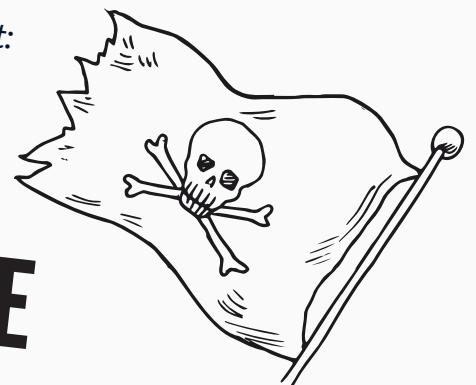
Die Piraten sitzen auf dem Schiff und trinken Rum aus Krügen. Sie prahlen damit, furchterregend zu sein und kein Mitleid zu haben. Jedoch ist es ihnen langweilig und wissen nicht, was sie machen sollen. Sie wollen wieder mal ein Abenteuer erleben. Dann sehen sie eine Flaschenpost und fangen sie ein. Mit Hilfe der entführten portugiesischen Prinzessin können sie die Botschaft in der Flasche entziffern. Die Botschaft führt sie zu einer Insel namens Dreizweins. Auf dieser Insel müssten sie einen Schatz finden... Schon sind sie im nächsten erhofften Abenteuer. (Alina)

### Szene 1: Das grosse Abenteuer

Die Piraten auf ihrem Schiff Esmeralda trinken Rum aus Krügen, spielen Karten oder schrubben das Deck. Die Piraten wollen nur kriegern. Im Moment ist es allen langweilig, alle wollen ein neues Abenteuer. Pit entdeckt eine Flasche. Sie schwimmt im Meer, in der Nähe der Esmeralda. Sie probieren die Flasche zu greifen. Es gelingt den Piraten, die Flasche herauszufischen. Die Flasche enthält eine Botschaft. Diese besagt, dass sie ein neues Abenteuer erleben. (Elin)

Die 3. und 4. Klasse  
Langenbruck präsentiert:

# DAS GEHEIME LEBEN DER PIRATEN



Mittwoch, 22. Juni 2022  
19.00 Uhr

Turnhalle Langenbruck

Eintritt frei







# Invasive Neophyten

Im Juni/Juli kommen die meisten Pflanzen zur Blüte und Samenbildung. So auch viele gebietsfremde Pflanzen, sogenannte Neophyten, welche ursprünglich in anderen Erdteilen beheimatet waren und sich nun bei uns mehr oder weniger stark ausbreiten.

Die meisten dieser Pflanzen gefährden weder Mensch noch Tier, einige wenige aber, ca. 40 Arten, sind dennoch problematisch und fallen durch ihre enorm starke Ausbreitung auf. Sie werden invasive Neophyten genannt.

Die Schäden, welche durch diese Pflanzenarten entstehen sind vielfältig. Sie verdrängen durch ihre flächendeckende Ausbreitung einheimische Pflanzen und Tiere. Was zur Verarmung der heimischen Vielfalt führt und auch in der Land- und Forstwirtschaft zu Ertragsausfällen führen kann.

Bei einigen dieser Pflanzen kann auch die Gesundheit von Mensch und Tier beeinträchtigt werden, der Riesen-Bärenklau kann zum Beispiel nur bei Berührung zu starken Hautentzündungen führen.

Verbreitungsherde entstehen entlang von Bachläufen oder Wegrändern. Auch können ganze Wiesen- oder Waldabschnitte befallen werden.

Die Verbreitung geschieht auf verschiedenste Art und Weise, Flug-samen am Beispiel des einjährigen Berufskrautes oder den nordamerika-

nischen Goldruten-Arten lassen sich mit dem Wind über weite Distanzen verbreiten. Durch einen Wurfmechanismus welcher die Samen meterweit verteilt, kann sich das Drüsige Springkraut vermehren. Der japanische Staudenknöterich verbreitet sich durch Wurzelvermehrung. Samen werden auch mit Hilfe der Fliessgewässer weitergetragen oder haften an Schuhsohlen, Fahrzeugen und Landmaschinen, oder finden auch über Deponien von Grüngut und Erdreich ihre Wege in unbefallene Gebiete.

In anderen Gemeinden, wie zum Beispiel Waldenburg, werden Institutionen eingesetzt, welche mit professionellen Bekämpfungsmassnahmen gegen Problempflanzen vorgehen. Was aber zur Sisyphusarbeit verkommen kann, wenn Bachaufwärts nicht auch mit gleichen oder ähnlichen Mitteln gearbeitet wird.

So müssen wir uns als Gemeinde, in welcher verschiedene Fliessgewässer entspringen, vielleicht doch auch mit der Problematik der gebietsfremden Pflanzen auseinandersetzen, auch aus eigenem Interesse.

Dies beginnt schon auf dem Privat-

grundstück, wo wir uns zum Beispiel dem überhandnehmenden einjährigen Berufskraut oder dem Drüsigen Springkraut stellen können.

Die Auswahl der Pflanzen im eigenen Garten ist auch entscheidend, eine Kirschlorbeer Bepflanzung kann sich zum Beispiel mit Hilfe der beerenfressenden Vögel im Wald weiterverbreiten und so den Wald an der natürlichen Verjüngung hindern. Eine gute Möglichkeit ist auch, den eigenen Garten ausschliesslich mit einheimischen Pflanzen zu bepflanzen.

*Text: Philipp Kern*

*Bilder: Erwin Jörg, [www.neophyt.ch](http://www.neophyt.ch)*

*Weitere Informationen zu den einzelnen Arten und die Möglichkeiten ihre Ausbreitung zu stoppen finden sie im Internet auf folgenden Seiten. [www.neophyt.ch](http://www.neophyt.ch)*

*Merkblätter Neophyten Baselland – Praxishilfe Neophyten*

## 1 Impatiens – Drüsiges Springkraut





2 *Prunus* – Kirschlorbeer3 *Heracleum* – Riesen-Bärenklau4 *Solidago* – Nordamerikanische Goldrute



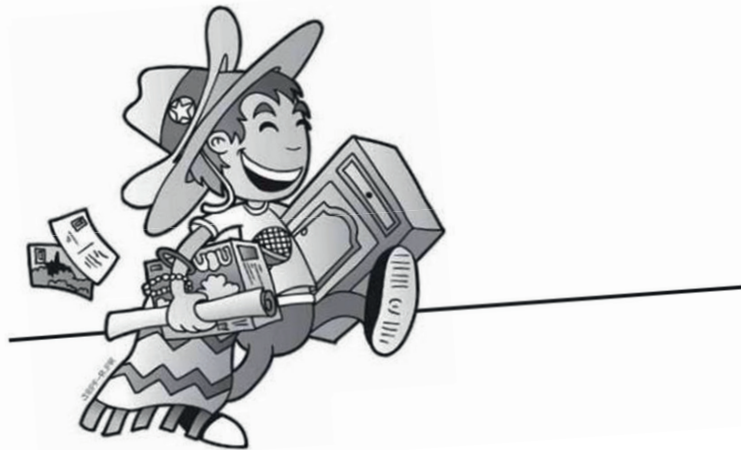


# EINLADUNG ZUM BRING- UND HOLTAG

**Freitag, 17. Juni 2022, ab 18.00 Uhr, Werkhof**

**Es werden folgende Gegenstände angenommen:**

Spielsachen, Bücher, Tonträger, Geschirr, Werkzeuge aller Art, Velos, Küchen- und Gartengeräte, Radio, TV-Geräte, Computer, Schreibmaschinen usw.



LANGENBRUCK  
Top of Baselland



Bitte beachten Sie, dass nur saubere, gut erhaltene und einwandfrei funktionierende Gegenstände angenommen werden. Alles ist gratis. Grosse Artikel wie Tische, Betten, Polstermöbel usw. können Sie mittels Fotos auf einer Plakatwand anbieten.

**Achtung:**

Erneut werden Container beim Werkhof aufgestellt in denen Elektroschrott und kleinere Mengen Bauschutt, Gegenstände aus Ton sowie Geschirr kostenlos entsorgt werden können.

**Folgende Gegenstände werden nicht angenommen:**  
Ski und Skischuhe, Kleidungsstücke, Bettinhalte

**Verpflegung**

Für das leibliche Wohl sorgt die Spielgruppe Langenbruck

**Musikalische Darbietungen**

Um ca. 19.00h wird das Chinderchöri Bölchenfluh auftreten. Danach, um ca. 20.30h wird uns die Musikgesellschaft unterhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



# 5. Langenbrucker Konzertfrühling

*zwischen den Tönen: zeitlos*

*zeitlos: Musik, die immer wieder neu gespielt werden kann*

*zeitlos: Musik, die immer wieder neu gehört werden kann*

*zeitlos: Musik die uns immer wieder in die Gegenwart holen kann*

*zeitlos: Stille, die immer zwischen den Tönen ist*

Das war die Affiche des 5. Langenbrucker Konzertfrühlings. Und die Affiche hat gehalten, was sie versprach!

Die diesjährigen drei Konzerte des Langenbrucker Konzertfrühlings standen ganz im Zeichen der Kammermusik für Bläser. Die im 18. Jahrhundert weitläufig gespielte «Harmoniemusik» mit 8 Bläsern (je 2 Oboen, Klarinetten, Hörner und Fagotte), welche oft durch ein zusätzliches tiefes Bassinstrument ergänzt wurde, stand im Kontrast zum Saxophonquartett, einer äusserst beliebten Bläserformation der neueren Musik. Für diese beiden Bläserformationen wurden einerseits immer wieder Kostbarkeiten aus verschiedensten musikalischen Meisterwerken bearbeitet, und andererseits grandiose Originalkompositionen von bedeutenden Komponisten erschaffen.

Den Zuhörerinnen und Zuhörern wurden drei abwechslungsreiche Programme, meisterhaft gespielt und präsentiert.

## 1. Konzert 20. Mai 2022, 20 Uhr, Kloster Schöenthal, Mozartopern arrangiert für 2 bis 9 Bläser, Kommentiertes Konzert mit Gli Amici Della Luna

Die als «Harmoniemusik» benannten Bläserformationen hatten im 18. Jahrhundert einen grossen Stellenwert in Adelshäusern, machten aber auch quasi «auf der Strasse» ihre Auftritte. Sie spielten oft Bearbeitungen von den neuesten

Opernhits in verschiedensten Gruppierungen, damit diese dann als «Gassenhauer» von den Dächern der Städte gepfiffen werden konnten. Das neu gegründete Bläserensemble «Gli Amici della Luna» hat in einem ungezwungenen «Werkstattkonzert» mit Arrangements von Mozarts Opern «Don Giovanni» und der «Zauberflöte» ein faszinierendes Hörerlebnis in die Jahrhunderte überdauernden Meisteropern und in die Bläserwelt Mozarts präsentiert.

## 2. Konzert

### 21. Mai 2022, 20 Uhr, Kloster Schöenthal, Bläuserenade mit Gli Amici Della Luna

**Mozart: Serenade c-moll KV 388**

**Juon: Arabeske**

**Mozart: Serenade Es-dur KV 375**

Mozarts Kompositionen für Bläser gehören zweifellos zu den eindrucklichsten Kompositionen für Bläserensemble. Allen voran die «Gran Partita» für 13 Bläser und die beiden Serenaden für Bläseroktett – 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner und 2 Fagotte. Der süffige Klang, die emotionale Ausdruckskraft, die subtile Verwendung der Instrumentation und die grossartige klangliche Balance dieser genialen Werke sind einzigartige, zweifellos zeitlose Meisterwerke.

Die Serenade in c-moll KV 388 ist ein aufwühlendes Werk von einzigartiger emotionaler Ausdruckskraft. Die 5-sätzigige Serenade in Es-dur KV 375 hat Mozart in einem Brief als «ein wenig vernünftig geschrieben» bezeichnet. Aber auch in ihr spart Mozart nicht mit Überraschungen, die uns immer wieder aus dem Schlaf des Erwarteten reissen und in tiefgründige Gewässer führen.

## 3. Konzert

### 22. Mai 2022, 11 Uhr, Ref. Kirche Langenbruck, Matinee mit dem ARTE Quartett «von Rameau zu Ravel»

Eine der vielseitigsten Kammermusikformationen der Neuzeit mit Bläsern ist sicher das Saxophonquartett. Im Kontrast zur «Hit-Formation» des 18. Jahrhunderts hat das ARTE Quartett Werke der beiden grossen französischen Komponisten Jean Philippe Rameau und Maurice Ravel in eigenen Bearbeitungen meisterhaft gespielt. Beide Komponisten waren musikalisch prägend für ihre Zeit, Rameau als Erneuerer des französischen Barock und Ravel als Exponent des musikalischen Impressionismus.

Das ARTE Quartett hat für die Rameau Bearbeitungen Stücke aus den drei «Livres de Pièces de Clavecin»

ausgesucht. Der Komponist selbst hatte den Stücken zum Teil programmatische Titel gegeben und jeder Satz evoziert eine bestimmte Stimmung.

Mit der Adaption von «Le tombeau de couperin» für vier Saxophone wagt sich das ARTE Quartett an eine der bekanntesten Kompositionen von Maurice Ravel. In dem selbst geschriebenen Arrangements präsentierte das ARTE Quartett die Musik Ravels in neuem, kraftvollen und agilen Gewand.

Die Konzerte waren allesamt hochstehend und die anwesenden Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher waren begeistert. Ein Wehrmutstropfen bleibt: Die Konzerte hätten einen grösseren Publikumsaufmarsch verdient.

Der Verein «Kulturbruck» bedankt sich bei allen mithelfenden guten Geistern für die ideelle und finanzielle Unterstützung.

*Hector Herzig,  
Präsident Kulturbruck Langenbruck*







LANGENBRUCK  
Tourismus



### Allgemeine Informationen

Die Bachtalenstrasse zwischen Langenbruck und Mümliswil ist am 11. Juni von 07.30 – 19.00 Uhr zwischen Langenbruck, Passhöhe bis Breitenhöhe gesperrt. Eine Umleitung über Holderbank, Balsthal wird signalisiert.

Der Verkehrsdienst inkl. Einweisung Parkplätze wird durch die Feuerwehr gewährleistet.

Im Baselbieter Chinderhus wird ein Gastrobetrieb eingerichtet. Dieser endet spätestens um 22.00 Uhr.

Der Event startet um 08.00 mit der Nummernausgabe und den ersten Ansagen durch den Speaker. Start des 1. Rennlaufes: 10.00 Uhr

### Informationen Teilnehmende

Anmeldungen sind per sofort in diversen Kategorien – auch FUN-Kategorie – über [www.seifenkisten.ch](http://www.seifenkisten.ch) möglich.

Bei den Seifenkisten ist auf die Sicherheit zu achten. Hierzu weisen wir auf die Hinweise auf der Webseite der IG Seifenkisten hin.

Das Startgeld beträgt CHF 30.–.

Kurzfristige Anmeldungen sowie Nummernausgabe sind ab 08.00 Uhr beim Baselbieter Chinderhus eingerichtet.

Streckenbesichtigung für Startberechtigte ist bis 09.30 Uhr möglich.

### Helferinnen & Helfer

Um diesen Event zu einer tollen und erlebnisreichen Veranstaltung aufleben zu lassen, sind wir als Verein auf die tatkräftige Unterstützung von Helferinnen und Helfer angewiesen. Ob als Streckenposten, im Service im Gastrobetrieb oder weiteren diversen Hilfseinsätzen. Wir sind uns sicher, dass das Seifenkisten Derby auch für die helfenden Personen ein tolles Erlebnis sein wird.

Helferinnen und Helfer erhalten ein T-Shirt vom Event geschenkt und werden zu einem Helferessen eingeladen. Essens- und Getränkebons am Event sind selbstverständlich.

Bitte melde Deine unterstützende Mithilfe an:  
[tourismus@langenbruck.org](mailto:tourismus@langenbruck.org) oder 079 469 67 72

Der Verein Langenbruck Tourismus gilt als Veranstalter. Das OK ist bestrebt einen Event der Freude zu organisieren und durchzuführen. Wir bitten um Verständnis, dass trotz aller Bemühungen manchmal auch etwas schief gehen kann. Für ergänzende Informationen zur Veranstaltung, für Tadel und Lob, steht der OK-Präsident vor, während und nach dem Event unter [tourismus@langenbruck.org](mailto:tourismus@langenbruck.org) oder 079 469 67 72 Rede und Antwort. Herzlichen Dank! Das OK-Team

## GRUESS VOM BERETE MORGEN - MUSIK IN LANGENBRUCK

### MIT DEM TRIO B&P:

BRUNO DETTWILER, SCHWYZERÖRGELI  
ALEXANDER ZWÄHLEN, SCHWYZERÖRGELI & AKKORDEON  
PAUL RAGAZ, BASS

### UND DEM DUO DREHORGEL PLUS:

JOHANNA HÄMMERLI UND PAUL RAGAZ, DREHORGEL & INSTRUMENTE



SAMSTAG, 2. JULI '22, 10 - 12 UHR  
DORFPLATZ, BEIM SHOP LANGENBRUCK TOURISMUS  
MUSIK UND DEGUSTATION PRODUKTE AUS LANGENBRUCK

SONNTAG, 3. JULI '22, 10 - 12 UHR  
RESTAURANT BACHTALEN  
MUSIK UND BRUNCH, RESERVATION EMPFOHLEN 062 390 11 08

VOLKSMUSIK, TRADITIONELL & ETWAS SCHRÄG  
KLEZMER, KLASSIK, TANGO, EIGENKOMPOSITIONEN

URAUFFÜHRUNGEN:  
BERETEN-SCHOTTISCH  
BACHTALE-WÄLZER





## Töffgottesdienst im Hofgut Spittel

Schon zum 7. Mal fand am Sonntag, 29. Mai, bei schönstem Wetter der Töff-Gottesdienst der Kirchgemeinde Langenbruck auf dem Hofgut Spittel statt. Es kamen nicht nur zahlreiche Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer mit ihren tollen Maschinen, sondern auch Interessierte aus dem Dorf oder von weiter her. Der etwas andere Gottesdienst wurde von Pfarrer Torston Amling mit viel Humor gestaltet und musikalisch von der legendären Simply Blues Gang untermalt. Diese Musikgruppe spielt fantastischen Blues und passt perfekt zu

diesem Anlass. Danach machten sich die Motorräder auf einen Ausflug durch unsere Region. Nach der Rückkehr wartete das Mittagsbuffet. Vielen Dank an die Familie Portmann als Gastgeber und den Helferinnen und Helfern für diesen gelungenen Anlass.







# Ein gemeinschaftlicher Gemüsegarten im oberen Waldenburgertal

In Oberdorf an wunderschöner Lage ist auf dem Hof Baselmatt ein gemeinschaftlicher Gemüsegarten entstanden. Getragen wird er vom Verein Solimatt, welchem auch Menschen aus Langenbruck angehören. Auch im Vorstand ist Langenbruck vertreten. Wir bauen unter fachkundiger Leitung gemeinsam unser Gemüse an. Ökologisch und solidarisch (daher der Name: Solimatt) wollen wir einen wichtigen Teil unserer Lebensmittel mitproduzieren.

Auf der Solimatt trifft das Land die Stadt, die Lehrerin den Landwirt, der Spitzkohl das Rübli, der Computerfreak die Psychologin, der Wintersalat das gefräßige Reh – ganz nach dem Motto: Es lebe die Biodiversität von Pflanzen und Menschen, die das Leben reich und spannend macht.

Das Hauptanliegen unseres Tuns ist ein Produzieren mit der Natur, so dass die Bodenfruchtbarkeit erhalten und gesteigert wird, dass eine Vielfalt von Pflanzen und Tieren ihren Lebensraum findet und dass es den

Menschen, die auf der Solimatt zusammenarbeiten, gut geht.

Die Produzent\*innen und die Konsument\*innen bilden eine Wirtschaftsgemeinschaft, welche auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt ist, die aber auch schonend mit dem Boden, dem Wasser, den Pflanzen und der Tierwelt umgeht.

Jede Woche beziehen die Mitglieder der Solimatt eine Tasche voll von hochwertigem, saisonalen Gemüse und Obst.

Wir freuen uns auf weitere Interessierte: [www.solimatt.ch](http://www.solimatt.ch)

Für den Vorstand:  
*Irene Täuber, Langenbruck*



**4. Juli – 14. August 2022**  
**Für alle ab 6 Jahren**

**BEGLEITPERSONEN GESUCHT**  
Wir brauchen deine Unterstützung!  
Möchtest du Teilnehmende zu den Kursen begleiten?  
Dann melde dich im Ferienpass-Büro.

**X-Island.ch**  
Ferienpass Baselland

- Wochenangebote
- Tages- und Mehrtagesveranstaltungen
- Zusätzliche kostenfreie und vergünstigte Angebote
- TNW-Wochenfahrkarten für CHF 8.–
- **1. Anmeldephase:** 18. Mai – 29. Mai 2022  
Zuteilung nicht nach Anmeldeeingang. Lass dir Zeit!
- **2. Anmeldephase:** 2. Juni bis Ende der Ferien  
Freie Plätze sofort buchbar!





## Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek Oberdorf

Der Krimi-Abend mit Charles Brauer war schlicht und einfach ergreifend. Das zahlreich erschienene Publikum füllte das Vereinszimmer am 28. April beinahe bis auf den letzten Platz und wurde nicht enttäuscht. Es erhielt Erzählkunst vom Feinsten! Charles Brauer ist weitherum bekannt, nicht nur als ehemaliger Kriminalkommissar aus der Reihe «Tatort». In so manchem Theaterstück und in unzähligen Filmen hat er mitgewirkt und noch immer ist er als Hörbuchsprecher tätig. Mit seiner melodischen Stimme liess er an diesem Abend Geschichten zum Leben erwecken, im Raum war es mucksmäuschenstill, alle hörten gebannt zu. Die Spannung war förmlich spürbar, fast greifbar. Charles Brauer brachte Texte von Edgar Allan Poe, Bertolt Brecht, Georges Simenon mit, die Hauptdarsteller der Krimis waren Pokerspieler, Geschäftspartner, Ehemänner und Liebhaber der anderen Art. Das Abendlicht tauchte den Saal in ein Schimmerlicht, was die Stimmung noch geheimnisvoller machte. Es taten sich menschlichen Abgründe auf, die Lesung endete mit einem lustigen «Rausschmiss» und der Abendklang bei einem gemütlichen Apéro aus.

In der Bibliothek geht es weiter mit anderen Geschichten, die letzte Geschichtenzeit für die jüngsten Einwohner\*innen von Oberdorf und Umgebung vor der Sommerpause findet statt am Mittwoch, 15. Juni von 15.30 bis 16.00 Uhr.



Auf ein Angebot der Kantonsbibliothek möchten wir gerne aufmerksam machen. Aufgrund der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine steht den Nutzer\*innen der e-kbl auch das Online-Angebot von Polylingo kostenlos zur Verfügung. Diese App bietet digitale Bilder- und Kinderbücher von namhaften Kinderbuchverlagen an. Das Besondere daran ist, dass die Medien in verschiedenen Sprachen eingelesen sind, es stehen teilweise bis zu 56 Sprachen zur Verfügung. Fragen Sie bei uns nach und/oder verweisen Sie betreffende Personen an die Bibliothek, wenn Sie jemanden kennen, der davon Gebrauch machen könnte.

Am 25. Juni kann die Bibliothek am Samstagvormittag von 9 – 11 Uhr besucht werden.

In den Sommerferien (2. Juli – 14. August) ist die Bibliothek jeweils am Donnerstag von 17 – 19 Uhr offen. Für das Lesevergnügen im Liegestuhl, unter dem Sonnenschirm oder sonst an einem schattigen Plätzchen haben wir ein reiches Sortiment an Medien für Sie. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Das Team rund um die Bibliothek*



# Veranstaltungskalender

## 2. Quartal 2022

Langenbruggler &amp; Bärenwiler


**LANGENBRUCK**  
 Top of Baselland

# Dorfzytig

Datum	Anlass	Veranstalter	Zeit	Ort
Sa, 11. Juni	Seifenkisten-Derby	Langenbruck Tourismus	ganzer Tag	Bachtalen
Di, 14. Juni	Krabbelgruppe		09.00 – 11.00 Uhr	Vereinslokal
Do, 16. Juni	Bürger- und Einwohnergemeindeversammlung		19.30 Uhr	Turnhalle
Fr, 17. Juni	Bring- und Holabend	Gemeinde	ab 18.00 Uhr	Werkhof
Mo, 20. Juni	Seniorenferien	Ref. Kirche	20.06. – 25.06. ganztags	Thüringer Wald
Di, 21. Juni	Abendspaziergang	ArG Alter & Gesundheit	19.00 Uhr	Postplatz
Di, 21. Juni	Krabbelgruppe		09.00 – 11.00 Uhr	Vereinslokal
Di, 28. Juni	Krabbelgruppe		09.00 – 11.00 Uhr	Vereinslokal
So, 03. Juli	Ausstellung Biderbarack	Langenbruck Tourismus	14.00 – 17.00 Uhr	Biderbaracke
Di, 05. Juli	Abendspaziergang	ArG Alter & Gesundheit	19.00 Uhr	Postplatz
Di, 05. Juli	Krabbelgruppe		09.00 – 11.00 Uhr	Vereinslokal
So, 10. Juli	Sportlager	Sportverein	10.07. – 16.07.2022	Bärau
Di, 12. Juli	Krabbelgruppe		09.00 – 11.00 Uhr	Vereinslokal
Mi, 13. Juli	Spielnachmittag	Frauenverein	14.00 – 18.00 Uhr	Vereinslokal
Di, 19. Juli	Abendspaziergang	ArG Alter & Gesundheit	19.00 Uhr	Postplatz
Di, 19. Juli	Krabbelgruppe		09.00 – 11.00 Uhr	Vereinslokal
Di, 26. Juli	Krabbelgruppe		09.00 – 11.00 Uhr	Vereinslokal
So, 31. Juli	1. Augustfeier	Schützengesellschaft	18.00 Uhr	Helfenberg
Di, 02. August	Abendspaziergang	ArG Alter & Gesundheit	19.00 Uhr	Postplatz
Di, 02. August	Krabbelgruppe		09.00 – 11.00 Uhr	Vereinslokal
So, 07. August	Ausstellung Biderbarack	Langenbruck Tourismus	14.00 - 17.00 Uhr	Biderbaracke
Di, 09. August	Krabbelgruppe		09.00 - 11.00 Uhr	Vereinslokal
Sa, 13. August	Oldtimer-Treff	Verein Altes Blech Langenbruck	10.00 - 22.00 Uhr	Schulhausplatz, Turnhalle
So, 14. August	Oldtimer-Treff	Verein Altes Blech Langenbruck	10.00 - 17.00 Uhr	Schulhausplatz, Turnhalle
Di, 16. August	Abendspaziergang	ArG Alter & Gesundheit	19.00 Uhr	Postplatz
Di, 16. August	Krabbelgruppe		09.00 - 11.00 Uhr	Vereinslokal
Mi, 17. August	Spielnachmittag	Frauenverein	14.30 Uhr	Vereinslokal
So, 21. August	Bärenwiler Gottesdienst	Ref. Kirche	10.30 Uhr	Bärenwil
Mo, 22. August	OP-Schiessen	Schützengesellschaft	18.00 – 19.30 Uhr	Schiessstand Helfenberg
Di, 23. August	Krabbelgruppe		09.00 – 11.00 Uhr	Vereinslokal
Di, 30. August	Abendspaziergang	ArG Alter & Gesundheit	19.00 Uhr	Postplatz
Di, 30. August	Krabbelgruppe		09.00 – 11.00 Uhr	Vereinslokal
Sa, 03. September	Vereinsreise	Frauenverein		
So, 04. September	Ausstellung Biderbarack	Langenbruck Tourismus	14.00 – 17.00 Uhr	Biderbaracke
Di, 06. September	Krabbelgruppe		09.00 – 11.00 Uhr	Vereinslokal
Mi, 07. September	Spielnachmittag	Frauenverein	14.30 Uhr	Vereinslokal
Sa, 10. September	Hauptübung Feuerwehr	Feuerwehr	ab 15.00 Uhr	Feuerwehrmagazin
Sa, 10. September	Pilzessen	Männerriege	18.00 Uhr	Biderbaracke
So, 11. September	Feldgottesdienst	Ref. Kirche	10.30 Uhr	Kilchzimmersattel
Di 13. September	Abendspaziergang	ArG Alter & Gesundheit	18.00 Uhr	Postplatz
Di, 13. September	Herbst-Reise: Emmental	Seniorenverein Waldenburgertal	10.00 Uhr	Emmental
Di, 13. September	Krabbelgruppe		09.00 – 11.00 Uhr	Vereinslokal
Sa, 17. September	Viehschau 2022		ab 08.00 Uhr	Langenbruck
Di, 20. September	Krabbelgruppe		09.00 – 11.00 Uhr	Vereinslokal
Di, 20. September	Bürger- und Einwohnergemeindeversammlung		19.30 Uhr	Revue
Fr, 23. September	Studienreise	Männerriege	23. – 25.09.22	
Di, 27. September	Abendspaziergang	ArG Alter & Gesundheit	18.00 Uhr	Postplatz
Di, 27. September	Krabbelgruppe		09.00 – 11.00 Uhr	Vereinslokal